

<i>Uwe C. Steiner</i>	
Opferdramaturgie und Geschlecht. Lessing und die Folgen	7
<i>Anita Martin</i>	
Verhüllen, Verbergen und Verschwinden im <i>tableau mort</i> von Trauerspiel, Melodrama und romantischer Tragödie um 1800	33
<i>Manusch Rimkus</i>	
„Tragische Aufopferung“ und „theatralische Affektation“. Zur Reflexion von Geschlechterrollen in Ludwig Tiecks <i>William Lovell</i>	75
<i>Florian Stegmaier</i>	
Für ein Opfer schön genug? Zur Motivation der tragischen Heldin in Friedrich Hebbels <i>Judith</i>	105
<i>Irene Husser</i>	
Vom Unbehagen am sozialen Drama zur Neuromantik. Opfer und Geschlecht im (Post-)Naturalismus	137
<i>Kanichiro Omiya</i>	
Ein abgehauener Kopf. Hofmannsthals Umkehr des Opferdiskurses zwischen <i>Gespräch über Gedichte und Elektra</i>	169
<i>Wim Peeters</i>	
Sakrifizielles Versagen. <i>Besuch der alten</i> und jungen <i>Dame</i> bei Dürrenmatt und Lars von Trier und die Opferung einer <i>Ziege</i> bei Albee	191

Rabea Conrad

Lust und Verlust des tragischen Opfers.

Botho Strauß' Shakespeare-Übermalung als Anti-Emilia?205

Christoph Kucklick

Das phobogene Objekt der Moderne und der nächste Feminismus.

Über die gemeinsame Tradition von modernem ‚Patriarchat‘
und Gendertheorie – und deren gemeinsamer Überwindung229

Bio-bibliographische Angaben.....273